

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic  
grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 40 (1980-1981)  
**Heft:** 3

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

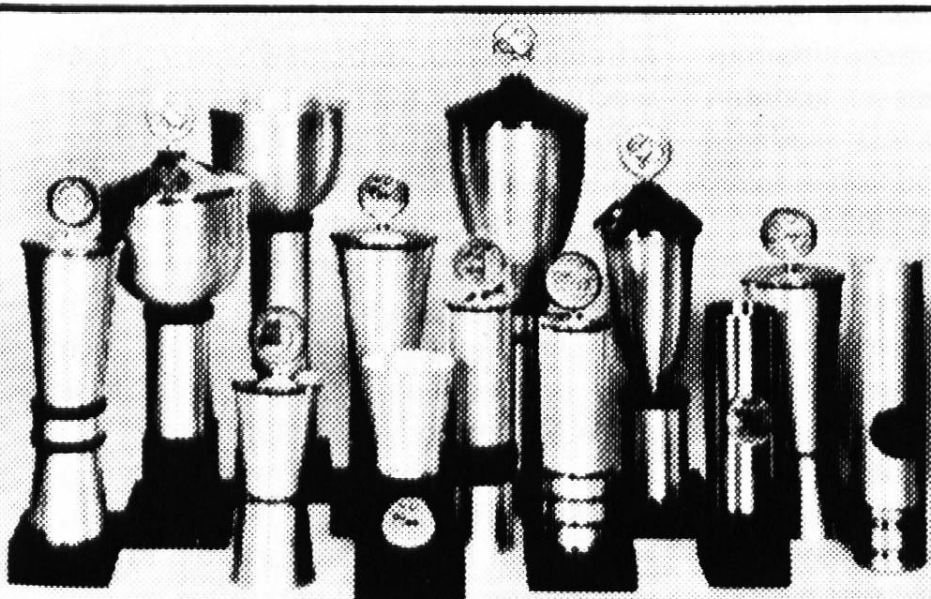
**Download PDF:** 13.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

tet an, was mit dem Morgenstern gemeint ist, und die vierte Strophe sagt es ganz deutlich: Der Morgenstern ist Gottes Wort, es muss uns immer leuchten in der Finsternis unseres Geistes. In ihm geht uns die Christussonne auf, genauso wie der Morgenstern dem Aufgang der irdischen Sonne vorausgeht. Strophe 5 verweilt noch bei diesem Gedanken. Bedeutungsvoll ist, dass hier angedeutet wird: Vom Worte Gottes kommt auch ein Leben in der Liebe. Über diesem Sinnen steigt draussen der Tag herauf. Strophe 6 grüsst ihn. In Strophe 7 geht der Gedanke von dem Tag, der jetzt draussen anhebt, zum Jüngsten

Tag hin und zu dem kommenden Herrn. In der 8. Strophe wird dieser ausdrücklich als die liebe Sonne bezeichnet, die uns mit ihrem Licht die ewige Seligkeit bringt. Im Kommen des irdischen Tages, wie es draussen am Himmel geschieht, sieht der Dichter ein Bild des geistlichen Lebens, des Aufgehens der Christussonne, jetzt im Herzen der Seinen und für immer am Ende der Tage. Nun schliesst das Lied mit einem anbetenden Lobpreis. Es ist eines der schönsten Morgenlieder. In seinem inneren Gang unübertroffen wahr und köstlich.

Lucius Juon



**Neu!**

**Ehrenpreise und  
Pokale für  
Vereine  
inkl. Gravuren und  
Medaillen**

**Für alle Sportfragen und Probleme zu:**



**Roffler**

**SPORT - MODE**

**7000 CHUR    Tel. 081 22 59 18**  
**7017 FLIMS    Tel. 081 39 31 34**

